







ASIEN  GEORGIEN

Die Schätze Swanetiens

Tourencharakter 
Genussreise, Wanderreise **Reisedauer**
Davon Wandertage12 Tage
4 Tage**Gruppe**

6-14 Teilnehmer

-  Tiflis & die alte Hauptstadt Mzcheta
-  Panorama auf Georgiens höchste Berge Schchara & Uschba
-  mittelalterliche Dörfer mit Wehrtürmen vor traumhafter Gebirgskulisse
-  das Steindorf Ushguli (UNESCO-Welkulturerbe)
-  antike Höhlenstadt Uplisziche & der Geburtsort Stalins

Am Fuße von Georgiens höchstem Berg, im Steindorf Ushguli, wähen wir uns weit vor unserer Zeit, in der Höhlenstadt Uplisziche entdecken wir Theater und Paläste. Dann kosten wir Chatschapuri und Granatapfelsauce und geben zu: Das hier könnte Gottes Garten sein.

Es heißt, die Georgier kamen zu spät, als Gott die Erde unter den Völkern aufteilte: Sie hatten gefeiert. Als sie von Neuem Musik machten und tanzten, schenkte Gott ihnen, was er eigentlich selbst behalten wollte: seinen Garten. Zwischen der Hochgebirgskulisse des Großen Kaukasus, Walnusswäldern und ehrwürdigen Kathedralen erfahren wir die legendäre georgische Gastfreundschaft: zum Beispiel in Iagos Weinkeller.





Termine, Preise & Buchung

VON	BIS	PLÄTZE	EZZ	PREIS
02. Juni 2019	13. Juni 2019	⊗	220 €	1.790 €
14. Juli 2019	25. Juli 2019	⊗	220 €	1.790 €
28. Juli 2019	08. August 2019	⊗	220 €	1.790 €
11. August 2019	22. August 2019	⚠	220 €	1.790 €
31. Mai 2020	11. Juni 2020	⊕	260 €	1.790 €
ACHTUNG 2020!!!!!!				
14. Juni 2020	25. Juni 2020	⊕	260 €	1.790 €
ACHTUNG 2020!!!!!!				
12. Juli 2020	23. Juli 2020	⊕	260 €	1.790 €
ACHTUNG 2020!!!!!!				
26. Juli 2020	06. August 2020	⊕	260 €	1.790 €
ACHTUNG 2020!!!!!!				
09. August 2020	20. August 2020	⊕	260 €	1.790 €
ACHTUNG 2020!!!!!!				
23. August 2020	03. September 2020	⊕	260 €	1.790 €



ACHTUNG 2020!!!!!!

- ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
- ⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
- ✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
- ⚠ Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
- ⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/gego6

EZZ Einzelzimmerzuschlag

Rechtzeitig buchen und Frühbucher Bonus sichern!

Bei Buchung von min. 6 Monaten vor Abreise gewähren wir Ihnen folgende Frühbucher-Rabatte:

- 🌀 15 € bei einem Reisegrundpreis über 500 €
- 🌀 25 € bei einem Reisegrundpreis über 1000 €
- 🌀 50 € bei einem Reisegrundpreis über 2000 €
- 🌀 75 € bei einem Reisegrundpreis über 3000 €

Alleinreisende können zwischen Einzelzimmer und halben Doppelzimmer wählen.

Den Einzelzimmer-Zuschlag zahlen Sie nur, wenn Sie ausdrücklich ein Einzelzimmer buchen. Sollten Sie ein halbes Doppelzimmer buchen und sich kein/e gleichgeschlechtliche/r Mitreisende/r finden, übernehmen wir 50% des Einzelzimmer-Zuschlags (ausgenommen: unsere USA- und Madagaskar-Reise).

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Tiflis, Tbilissi, Tpilissi – auf in die schillernde Hauptstadt!

!ketili ikos tkveni mobzaneba! So wird man in Georgien willkommen geheißen! Am Flughafen in Tiflis werden wir von unserem Guide empfangen und in das Hotel inmitten der Stadt gefahren.

Übernachtung in einem Hotel in Tiflis

(-/-/-)

2. Tag: Tiflis – „Paris des Ostens“

Mit ihrer Mischung aus Alt und Neu fasziniert die Millionen-Stadt Besucher aus aller Welt. Zur osmanischen und eklektischen Architektur gesellen sich avantgardistische Baudenkmäler von Toparchitekten des Westens wie Michele de Lucchi oder Jürgen Mayer H. Hypermoderne Bauwunder, verspielte Holzveranden, prachtvoller Jugendstil, arabische Bäder und morbider Charme – all das charakterisiert Tiflis. Die Stadt vereint Zerfall und Hoffnung, alte Traditionen und modernes Leben. „Paris des Ostens“ wird Tiflis nicht zu Unrecht genannt, erinnert es doch an eine altmodisch-angegraute Version der Stadt der Liebe sowie an Fellini-Filme.

Nach dem Frühstück brechen wir zur Besichtigung der Alt- und Neustadt auf. Alle interessanten Baudenkmäler der Altstadt liegen nahe beieinander und sind durch einen Spaziergang leicht erreichbar. Wir besuchen die Metechi Kirche aus dem 13. Jahrhundert und das Reiterstandbild des Stadtgründers Wachtang Gorgassali. Von hier aus haben wir einen schönen Blick auf den Fluss Mtkwari (Kura) und seine eindrucksvolle, hypermoderne Friedensbrücke. Sie verbindet die Altstadt mit der



Umgebung Tiflis. Wir spazieren vorbei an arabischen Schwefelbädern, erklimmen hoch über der Stadt die Nariqala Festung aus dem 4. Jahrhundert, machen Halt an der Synagoge und der Hauptkirche, der Sioni-Kathedrale. Hier wird das Weinrebenkreuz der heiligen Nino zur Erinnerung an die frühe Christianisierung aufbewahrt. Weiter spazieren wir zum Betlemiviertel und zur Antschischat-Basilika (6. Jahrhundert), der ältesten Kirche der Stadt. Abendessen in einem georgischen Restaurant in Tiflis. Übernachtung in Tiflis.

Übernachtung in einem Hotel in Tiflis
(F/-/A)

3. Tag: Die alte Hauptstadt Mzcheta & Besuch des Weinguts

Zeitig am Morgen fahren wir nach Mzcheta, die alte Hauptstadt und das religiöse Zentrum Georgiens (UNESCO-Welterbe). Wir besichtigen die Dschwari Kirche (6. Jh.) und der Swetizchoveli Kathedrale (11. Jh.). Danach geht es weiter für uns zum Familienweingut „Iagos Weinkeller“, wo der Winzer seit vielen Jahren, alte heimische Traubensorten revitalisiert hat und Bio-Weine nach georgischer Methode herstellt. Es gibt Mittagessen mit hausgemachten Speisen, inklusive Weinverkostung. Gesättigt fahren wir weiter ins Land des Goldenen Vlieses, in die Imereti-Provinz, die im Westen Georgiens liegt.

Fahrzeit: ca. 4,5 Std. (245 km)

Übernachtung in einem Gästehaus in Kutaissi
(F/M/A)

4. Tag: Über den Okatse Canyon nach Swanetien

Morgens brechen wir zum unscheinbaren Dorf Gordi auf. Es beeindruckt mit dem Okatse Canyon, der inmitten wilder Natur liegt. Ein gut befestigter, breiter Holzsteg führt uns durch das dicht bewaldete Areal. Wir wandern 50 m über dem Canyon, entlang von Felswänden und Wasserfällen. Anschließend beginnt der aufregendste Teil unserer Reise: Wir erwandern die historische Region Swanetien im Großen Kaukasus. Es erwarten uns mittelalterliche Dörfer (UNESCO-Weltkulturerbe) mit Wehrtürmen und lebendigen Traditionen – umrahmt von der mächtigen Hochgebirgslandschaft des Großen Kaukasus. Für viele gehören die Wanderungen durch Swanetien zu den schönsten Trekkingrouten der Welt. Und wir sind mittendrin. Am Weg dorthin machen wir kurz am Enguri-Staudamm Halt. Mit einer Höhe von 270 m und einer Breite von 750 m ist er ein eindrucksvolles Beispiel eines Monsterprojektes aus der Sowjetzeit. Heute ist er Hauptenergielieferant des Landes.

NOTIZ: Bei schlechtem Wetter kann man den Canyon nicht besuchen. Für diesen Besuch ist es empfehlenswert schwindelfrei zu sein.

Fahrzeit: ca. 6,5 Std. (250 km)

Übernachtung im Familienhotel in Betscho
(F/-/A)

5. Tag: Wandern entlang von Wasserfällen zum Fuße des Bergs Uschba

Vormittags fahren wir mit dem Auto zur benachbarten Ortschaft Schichra. Von dort aus geht es mit unseren Wanderschuhen weiter bis zum Fuße des Uschba Berges (2.200 m). Unser Pfad führt durch ein ursprüngliches Tal entlang des Dolra Flusses. Unterwegs warten eine reizende Landschaft und einige Wasserfälle auf uns. Die Wanderung hat drei Abschnitte und nach der ersten Etappe kann jede/r selbst entscheiden, ob er/sie weitere Etappen in Angriff nehmen. Nach unserer Rückkehr nach Betscho fahren wir weiter nach Mestia.

Fahrzeit: ca. 50 Min. (20 km)

Variante 1: ca. 2-3 Std. (+/-270 m)

Variante 2: ca. 3-4 Std. (+/-450 m)

Variante 3: ca. 5-6 Std. (+/-980 m)

Übernachtung in Mestia im Familienhotel
(F/Picknick/A)

6. Tag: Der Chalaadi Gletscher & Seilbahnfahrt auf den Suruldi Berg

Ein Auto bringt uns bis zu einer Brücke, von wo aus unsere heutige Wanderung ins Chalaadi Tal startet. Dichte Wälder



säumen unsere Wege und zwischendurch erhaschen wir Blicke auf den Chalaadi Gletscher. Anschließend geht es über Mestia weiter nach Hatsvali. Dort nehmen wir bequem die Seilbahn auf den Berg Suruldi. Oben angelangt breitet sich das Gebirgspanorama des Kaukasus vor uns aus. Bei gutem Wetter genießen wir die tollen Ausblicke auf die umliegenden Berge: Schchara (5.068 m), Uschba (4.700 m), Tetnudi (4.617 m), Schchelda (3.800 m). Nach unserer Rückkehr nach Mestia ist Freizeit bis zum Abendessen.

Notiz: Bei schlechtem Wetter fährt keine Seilbahn.

Wanderung: ca. 2 Std. (+/-370 m)

Übernachtung in Mestia im Familienhotel

(F/M/A)

7. Tag: Bergdörfer, Wiesen & Wälder

Von Mestia aus werden wir ins Dorf Lachiri gebracht. Von der Ortschaft wandern wir circa 4 Stunden über üppige Wiesen und durch Wälder, passieren unterwegs die Dörfer Lachiri und Mulachi. Gegen Mittag erreichen wir wieder unseren „Stützpunkt“ Mestia. Am Nachmittag gibt es noch einen Erkundungsgang im Dorf.

Fahrzeit: ca. 50 Min. (12 km)

Wanderung ca. 4 Std. (+ 520 m/- 620 m)

Übernachtung in Mestia im Familienhotel

(F/M/A)

8. Tag: Uschguli & seine Wehrtürme

Heute geht es zum Dorf Uschguli (2.100 m), das wegen seiner Wehrtürme bekannt ist und einer der höchsten dauerhaft besiedelten Orte in ganz Europa ist. Seit 1996 zählt das Dörfchen mit seinen Wehrtürmen zum UNESCO-Weltkulturerbe. Hier, an diesem Ort, vereinen sich hohe Berge, Wehrtürme und alte Traditionen zu einem Gesamtkunstwerk. Wir schlendern durch das Dorf und besuchen die Lamaria Kirche, welche im 12. Jahrhundert erbaut wurde. Sie liegt inmitten einer prächtigen Kulisse, mit dem höchsten Berg der Gegend, dem Schchara (5.193 m), im Hintergrund.

Fahrzeit: ca. 2,5 Std. (47 km)

Übernachtung in einem einfachen Privathaus (mehrere Zimmer teilen sich Bad und WC).

(F/Picknick/A)

9. Tag: Wanderung zum höchsten Berg des Landes

Nachdem wir die frische Morgenluft tief eingeatmet haben, die Trekkingschuhe einsatzbereit sind, brechen wir auf in Richtung des Fußes des mächtigen Schchara Berges (5.193 m) – dem höchsten Berg Georgiens. Mit einem kräftigen Frühstück versteht sich. Je näher wir dem Berg kommen, desto imposanter baut sich dieser weiße Riese vor uns auf. Es ist Zeit zum Innehalten, zum Staunen angesichts dieser mächtigen Bergsilhouette. Wir werden ca. 2 Stunden in eine Richtung wandern bevor wir kehrt machen und uns auf den Rückweg nach Uschguli machen. Von dort werden wir nach Mestia zurückgefahren, um dort zu nächtigen.

Fahrzeit: ca. 2,5 Std. (47 km)

Wanderung ca. 4 Stunden (+/-520 m)

Übernachtung in Mestia im Familienhotel

(F/Picknick/A)

10. Tag: Zurück in die Ebene & Rundgang im Martvili Canyon

Heute verlassen wir die großen Berge und fahren wieder zurück in die Zivilisation. Unser heutiges Ziel ist wieder Kutaissi. Die Straße führt zunächst kurvenreich durch Dörfer, hinter denen die mächtigen Gipfel des Kaukasus emporragen. Zusehends wird es flacher: Wir erreichen die fruchtbaren Ebenen Zentralgeorgiens und machen unterwegs Halt beim beeindruckenden Martvili Canyon. Der dortige 700 Meter lange Rundwanderweg beginnt am Besucherzentrum und führt über den „historischen Weg von Dadiani“. Meistens geht es im Schatten der Bäume über Brücken und schwimmende Plattformen, stets begleitet vom kristallklaren Gewässer und kleineren Wasserfällen. Flechte, Moose und Farne erzeugen hier ein tolles Mikroklima und erschaffen eine Komposition aus unterscheidlichen Grüntönen. Anschließend fahren wir weiter nach Kutaissi, wo wir nächtigen werden.



Fahrzeit: ca. 7 Std. (270 km)

Übernachtung in einem Gästehaus in Kutaissi
(F/M/A)

11. Tag: Der Geburtsort Stalins & die antike Höhlenstadt an der alten Seidenstraße

Entlang der alten Seidenstraße fahren wir in die historische Region Kartli und dessen wichtiges kulturelles und administratives Zentrum, die Stadt Gori, in der Stalin geboren ist. Wir kommen am Elternhaus Stalins vorbei, das heute ein Museum ist. Auch die Erkundung der Höhlenstadt Uplizische steht auf unserem Programm. Ein Highlight! Geht ihre Geschichte doch auf das 1. Jahrhundert vor Christus zurück. Durch sie führte eine Abzweigung der legendären Seidenstraße. Die damalige Stadtstruktur mit dem Aufbau der Straßen, Theater und verschiedenen Palästen ist heute noch gut nachvollziehbar. Anschließend fahren wir zurück nach Tiflis. Am Abend feiern wir in der Altstadt von Tiflis, bei einem schönen Abendessen gemeinsam Abschied von unseren Guides und voneinander.

Fahrzeit: ca. 4 Std. (280 km)

Übernachtung in einem Hotel in Tiflis
(F/-/A)

12. Tag: Willkommen zu Hause!

Es ist Zeit, sich zu verabschieden. Wir werden zum Flughafen gefahren und treten unsere Heimreise an. Wenn wir uns verabschieden, verbinden uns weiterhin die gemeinsamen Momente, die mittelalterlichen Steindörfer mit ihren Wehrtürmen, die Bergkulisse des Kaukasus und die herrliche traditionelle Küche.

Fahrzeit: ca. 25 Min. (20 km)

(-/-/-)

Enthaltene Leistungen

- Linienflug ab Wien, München und Frankfurt und retour inkl. Taxen. Weitere Abflughäfen auf Anfrage gerne möglich (ev. Aufpreis)
- Sämtliche im Programm angegebenen Transfers
- Unterbringungen lt. Programm
- Alle Mahlzeiten lt. Programm (F = Frühstück, M = Mittagessen (z.T. Picknick mit Lunchpaketen), A = Abendessen)
Info Lunchpakete: es stellt sich nach dem Frühstück jeder selbst zusammen was er mitnehmen möchte, praktisch ist dafür eine Plastikdose mitzubringen
- Alle Eintrittsgebühren laut Tagesprogramm
- Deutschsprachiger Guide

Nicht enthaltene Leistungen

- Impfungen, Versicherungen etc
- Zusätzliche Kosten bei Krankheit, Bergrettung, Änderung der Route durch höhere Gewalt bzw. Flugzeitverschiebungen
- Ausgaben persönlicher Natur wie Getränke, Souvenirs, Trinkgelder

Zusätzliche Leistungen / Verlängerungen

Reiseinformationen



Einreisebestimmungen

Mit Stand 2019 ist für Einreisende aus EU – Staaten und SchweizerInnen kein Visum erforderlich. Zur Einreise benötigen Sie einen Reisepass, der nach der Abreise noch mind. 3 Monate gültig ist.

Änderungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie die Hinweise des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#)

Gesundheit

Für die Reise in Georgien sind derzeit keine Impfungen vorgeschrieben. Informationen zu Standardimpfungen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Impfplan bzw. Impfkalender. Wir empfehlen die Mitnahme einer Reiseapotheke. Halten Sie vor Abreise mit Ihrem Hausarzt Rücksprache, welche Medikamente sinnvoll wären.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#).

Klima/Reisezeit

Kontinentales Klima, mit Temperaturen und Jahreszeiten wie im südlichen Mitteleuropa. Es kann also – vor allem in Tbilissi – im Sommer sehr heiß werden. Zu bedenken ist aber das zusätzliche „horizontale“ Klima in den Gebirgsregionen des Kaukasus. In größerer Höhe und auch im Einflussbereich von Gletschern kann es auch im Hochsommer empfindlich kalt werden. Frostige Temperaturen bis um 0 Grad sind an manchen Tagen in den Bergen auch im Sommer – vor allem in den Morgenstunden - möglich. Halten Sie sich bei ihrer Ausrüstung daher an das „Zwiebelprinzip“: Viele Schichten zum An- und wieder Ausziehen. Ausreichender Sonnenschutz darf in Ihrer Ausrüstung nicht fehlen.

Rund ums liebe Geld

Währung

Georgischer Lari (GEL)

Es gibt in den Städten zahlreiche Bankomaten und Wechselstuben.

Trinkgeld

Das Trinkgeld ist ein sensibles Thema. Das Trinkgeld ist eigentlich schon im Reisepreis enthalten, aber unsere Reiseleiter erhalten meist ca. 10 bis 15 Euro pro Tag zusätzlich von mittleren Gruppen (bis 12 TeilnehmerInnen).

Generelle Hinweise

Zeitunterschied

Zeitunterschied zur MEZ beträgt in Georgien +2h (Sommerzeit)

In Georgien gilt die Mitteleuropäische Sommerzeit nicht. Der Zeitunterschied beträgt in den Sommermonaten plus zwei und in den Wintermonaten plus drei Stunden.

Strom in Georgien

Der Strom in Georgien beträgt 220 Volt/50 Hz. Unsere zweipoligen Stecker werden auch in Georgien verwendet.



Versicherung

Es besteht kein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, Deutschland, der Schweiz und Italien. Der Abschluss einer [Reiseversicherung](#) inklusive Stornoschutz wird empfohlen.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ;-)

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unseren Reiestil:

Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft ihres Reiselandes. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein - das erfordert Eigenverantwortung und dass man sich vorab möglichst gut informiert.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus und auch ein etwas höherer Reise-Preis resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, die möglichst landestypischen Quartiere, ein liebevoll ausgearbeitetes Programm mit einzigartigen und landestypischen Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere örtlich verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Eine gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels zu buchen, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste - unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere - diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlaubern spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind, vorzubereiten.

Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und ermüdende Reisetage geben.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden.



Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle.

Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache.

Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, aber trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Gruppenreise.

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“

„Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Das große gemeinsame Interesse am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele, viele Freundschaften sind schon auf unseren Reisegruppen entstanden und auf unseren Reisen geht eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich Ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen - die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können - dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden. Wenn Sie Probleme nicht vor Ort gleich sagen, kann man Ihnen nicht helfen - und bitte verklagen Sie uns dann nicht ;-)

Hören Sie auf den Guide und behüten Sie ihn

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist Ihr Guide verantwortlich für Sie - oft wird er auch zum guten Freund. Aber wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef. Ihr Guide ist Ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur und schaut auf seine Gruppe. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten - oder dass Sie rasten sollten, dann



hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

Unterkünfte – Was Sie wissen sollten

Wir schlafen während der Zeit in den Bergen in sehr einfachen, aber sauberen Unterkünften, oft private Gasthäuser. Komfortverzicht, Rücksicht und Liebe zum einfachen Leben sind bei dieser Reise unabdingbar. Die Unterkünfte sind sauber und die Gastgeber und Gastgeberinnen freundlich und sehr bemüht, uns einen angenehmen Aufenthalt zu bereiten.

Presseartikel

[Wiener Journal: Im Land der hohen Berge und tausend Türme](#)

[Kurier: Blumenwiesen und Gletscherriesen: Wandern im Land der 1.000 Türme](#)

[Der Freie Zahnarzt: Georgien – Geheimtipp für Aktivurlauber](#)

[Tiroler Tageszeitung: Der Kaukasus, ein Wanderparadies](#)

[Salzburger Nachrichten: Tiflis – Brückenschlag von Alt nach Neu](#)

Allgemeine und Besondere Reisebedingungen

[Allgemeine und Besondere Reisebedingungen](#)



Ihr Kontakt

Michael Naftz

+43 316 58 35 04 - 36

michael.naftz@weltweitwandern.com